



Protokoll FSR-Sitzung vom 30.04.2019

Sitzungsleitung: Nora Kellner, Anna Siebenhaar

Protokollführung: Hanna Grohmann, Lauritz Seeberg, Josefine Went

Anwesende: Nico Schiewer, Bruno Felgentreu, Nora Kellner, Josefine Went, Lisa- Marleen Kölle, Hanna Grohmann, Leonard Heimel, Duc Hai Le, Matthias Lehne, Lauritz Seeberg, Nicolas Zander, Helene Franke, Daniel Frey, Anna Siebenhaar, Laura Funke, Vanessa- Chantal Knopp, Garrit Morrin

Entschuldigte: Nicole Flechs, Kevin Schmid, Hannes Recknagel

Unentschuldigte:

ruhende Mandate: Clemens Weichert

Gäste: Jonas Hauswald

Sitzungsbeginn: 18:35

Sitzungsende: 19:45

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Finanzen
 - 3.1. Bericht der Finanzerinnen
 - 3.2. Wahl der Finanzer
4. Satzungsänderung
5. Anfragen des STURA, bzw. Nathalie Schmidt
6. Änderungen bei den Sprechstunden
7. Sonstiges

1. Begrüßung

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 13 von 20 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

Josie stellt einen GO- Antrag auf erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit. Mit 15 von 20 stimmberechtigten Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

2. Protokolle und Berichte

Das Protokoll vom 16.04.19 wird mit 14/0/1 Stimmen angenommen.

Das Protokoll vom 23.04.19 wird mit 13/0/2 Stimmen angenommen.

Nora stellt einen GO- Antrag auf erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit. Mit 17 von 20 stimmberechtigten Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

Berichte

SOP

Josie berichtet über die SOP. Es waren relativ wenige Leute im Vergleich zur Größe des Veranstaltungsraum da. Den Schluss den wir daraus ziehen sollten, ist dass wir die nächste Party nicht im Bärenzwinger veranstalten sollten. Daniel ergänzt, dass er es unangebracht war, wie uns der

Bärenzwinger die Räumlichkeiten übergeben hatte (Konfetti, Tische etc.). Es entsteht eine Diskussion im Plenum darüber, wie die Übergabe der Schnapsflaschen etc. von Statten gegangen ist.

Fakultätsrates

Josie berichtet, dass es eine große Diskussion über die Berufungskommission für die Professur Politische Systeme gab. Dadurch, dass die Fakultät unbedingt eine weitere Vertreterin in die BK entsenden wollte, musste sie schnell einen ausgleichende studentischen Vertreter entsenden, weswegen Bruno Felgentreu mitentsandt wurde.

Garrit schickt eine Mail.

Bruno berichtet: Die Studiengangs evaluation zum BA und MA Politikwissenschaft bzw. Politik und Verfassung wurde besprochen. Verschiedene Kritikpunkte aus der ZQA und die Maßnahmen der Fakultät wurden besprochen. Anschließend wurden die neue Studienordnung und Prüfungsordnung für den Studiengang BA Medienforschung verabschiedet. Vorher wurde aber bemängelt, dass immer noch mindestens eine Modulprüfung pro Modul statt höchstens eine für jedes Modul Bestandteil des Studiengänge werden sollte, da die Fakultät eigentlich die Prüfungslast dadurch verringern wollte, dass nur eine Modulprüfung pro Modul absolviert wird. Das war schließlich auch die Antwort der Fakultät auf die Kritik des ZQA beim Studiengang Politikwissenschaft. Das sind zwar andere Studiengänge, jedoch wird in der kommenden Fakultätsweite BA Reform immer die neue Simplizität und Einheitlichkeit der Rahmenbedingungen als Ziel angesetzt. Mit solchen Präzedenzfällen wird keiner davon abgehalten in seinen Modulen mehr als eine Modulprüfung zu verlangen und bei den anderen Studiengängen (wie z. B. Powi) wird dann potenziell dieses Beispiel als Vorwand benutzt, um so weiter zu machen.

Institusrates PoWi

Nora berichtet vom IR. Es ging darum, dass die Professur für politische Theorie neu besetzt wird, der Ausschreibungstext wurde veröffentlicht und über die Zusammensetzung der Kommission wurde abgestimmt.

Institutsrat Geschichte

Jonas berichtet vom IR Geschichte und erklärt noch einmal die Problematik mit dem Seminar in der alten Geschichte (70 Leute auf der Warteliste etc.). Es handelt sich um ein Problem, weil viele der Studierenden nach dem Studienablaufplan der StO studieren, der, im Gegensatz zur bisherigen Ansicht des Instituts, eine gewisse Verbindlichkeit in Hinblick auf § 4 (5) besitzt. Man habe das Problem im IR zunächst auf die Studierenden geschoben, Jonas hatte sie aber aufgeklärt. Die Idee des Instituts sei nun eine offizielle Stellungnahme mit dem Inhalt "Wir denken, dass es anders ist und wir sagen ihr sollt euch entspannen". Dies ist insofern problematisch, da auch offizielle Verlautbarungen des Instituts nicht über offiziellen Studiendokumenten stehen. Vielmehr müsse der Ablaufplan in der StO "entkräftet" werden, dies sei allerdings laut IR zu kompliziert zu ändern. Jonas ist nicht der Ansicht, dass die Problemstellung aufgrund 'langer Wege' nicht gelöst werden sollte.

Jonas befragt das Plenum, was die richtige Verhaltensweise wäre. Matthias äußert, dass man nicht auf das nächste Semester warten sollte. Chantal merkt an, dass es nur ein Sympton wäre, nicht nur in der alten Geschichte. Auch in anderen Fachbereichen sei es ein Problem. Es gibt weiterführend Austausch. Bruno spricht die Studienkommission an, außerdem sollte man an jede einzelne Veranstaltung ranschreiben, dass der Ablauf nur ein Vorschlag wäre, Jonas fragt darauf hin nach, ob Bruno den Vorschlag macht, dass der FSR sich darum kümmern sollte. Bruno bejaht. Chantal fragt sich, was nun konkret mit den Leuten passieren sollte, die sich beispielsweise am Ende ihres Studiums befinden und deren Abschluss daran hängt.

Bruno schlägt vor ein Video-Tutorial zum zusammenstellen von Stunden- bzw. Studienplänen zu erstellen. Jonas merkt an, dass es eventuell aktuell dafür Finanzierungsmöglichkeiten am Institut für Geschichte gibt.

Garrit betont die Schwere der Problematik, dass Studierende der Geschichte nicht gemäß, oder zumindest erschwert, nach Studienordnung studieren können: Bafög, Stipendien und andere Studienleistungsförderungen werden dadurch erschwert zu erlangen.

Nora plädiert für eine kurz- und eine langfristige Lösung.

Es wird diskutiert, ob wir als FSR etwas tun können. Jonas erzählt, dass Härtefälle und Androhung juristischer Schritte Wirkung zeigen würden. Nora schlägt vor, dass einige FSR-Mitglieder sich zusammen setzen und gemeinsam nach einer Lösung suchen. Der GB Hochschulpolitik und Jonas werden sich darum kümmern.

3. Finanzen

Nicole berichtet, dass es großes Interesse für die SOP gibt und falls mehr als die kalkulierten 150

Personen kommen sollten, die Kapazitäten dafür vorhanden sind.

3.1. Wahl der Financer

Nicolas tritt als stellvertretender Financer zurück.
Matthias tritt als Financer zurück.

Nicolas Zander lässt sich als Financer für den Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät aufstellen.

Nicolas Zander wird mit 17/0/0 Stimmen als Financer für den Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät entsandt.

Nicolas nimmt die Wahl an.

Matthias Lehne lässt sich als stellvertretender Financer für den Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät aufstellen.

Matthias Lehne wird mit 16/0/1 Stimmen als stellvertretender Financer für den Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät entsandt.

Matthias nimmt die Wahl an.

Es wird darum gebeten, eine neue Bankkarte zu beantragen. Sämtliche sonstigen Absprachen und festgelegten Verfahrensweisen bezüglich der Finanzen, wie beispielsweise das PUSH-Tan-Verfahren werden beibehalten. Das Plenum beschließt darüber einstimmig.

4. Satzungsänderung

Die Änderung der Satzung wird mit 16/0/1 Stimmen verabschiedet.

5. Anfragen des STURA, bzw. Nathalie Schmidt

Mails im Sitzungsfach

Josie liest die Mail zum Treffen des Geschäftsbereich Soziales des Sturas vor.

Leitfaden gender

Es wird eine grüne Hochschultour und ein Bafögberatungsseminar geben.

6. Änderungen bei den Sprechstunden

Anna und Nora halten Rücksprache mit Daniel.

7. Sonstiges

a) Crime Campus

Nico berichtet, dass er das Rätsel bereits ausgearbeitet hat. Es wird noch eine schöne Formulierung benötigt einen Doodle für die Schichten. Der GB Veranstaltungen wird sich darum kümmern.

b) Bufata

Anfrage bezüglich Bufata, Mail im Sitzungsfach

Bruno berichtet, dass er letztes Jahr bei der Bufata war und spricht sich dafür aus, dieses Jahr mitzufahren.

c) ESE 2019

Hinweis zur Bearbeitung des ESE 2019 - Planungspad, bitte um Mitarbeit der FSR-Mitglieder, gerade an die 2.-Semester, die bei der letzten ESE als Teilnehmer*innen dabei waren.

d) Europawahl-Watching

Nora und Bruno hatten schon berichtet, es wird am 26. Mai stattfinden.

Fragen: Können wir die Veranstaltung über den FSR bewerben?

Helfer*innen: Josie und Lisa hilft. Leo auch.

Vorbereitung nächste Sitzung

Nächste Sitzung: 07.05.2019

Sitzungsleitung: Josefine Went, Leo Heimel

Protokollführung: Helene Franke, Garrit Morrin

Abkürzungsverzeichnis

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

FSO - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft

IfS - Institut für Soziologie

IR - Institutsrat

KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft

PoWi - Politikwissenschaft

StuRa - Studentenrat

Abstimmung: 12/5/2 → Dafür/Dagegen/Enthaltung